

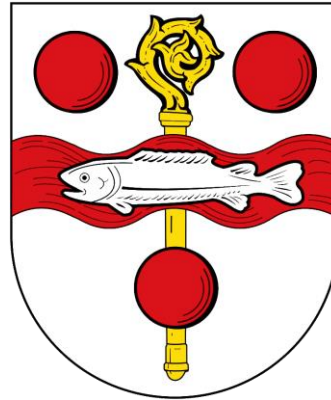
Herzlich Willkommen zum

2. Bürgerworkshop Hochwasser- und Starkregenvorsorge in Fischbach



Gliederung

- Begrüßung
- Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept & Allgemeine Vorsorgemaßnahmen
- Vorstellung Maßnahmenvorschläge in Fischbach



SITUATION IN FISCHBACH & ALLGEMEINE MAßNAHMEN

- Themen: Flusshochwasser und Starkregen



- Hochwasser lässt sich nicht verhindern, aber man kann sich vorbereiten

Ziele Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

- Informieren und das Risiko bewusst machen

Starkregenkarte RLP online:

<https://wasserportal.rlp-umwelt.de/servlet/is/10080/>

Hochwassergefahrenkarte RLP online:

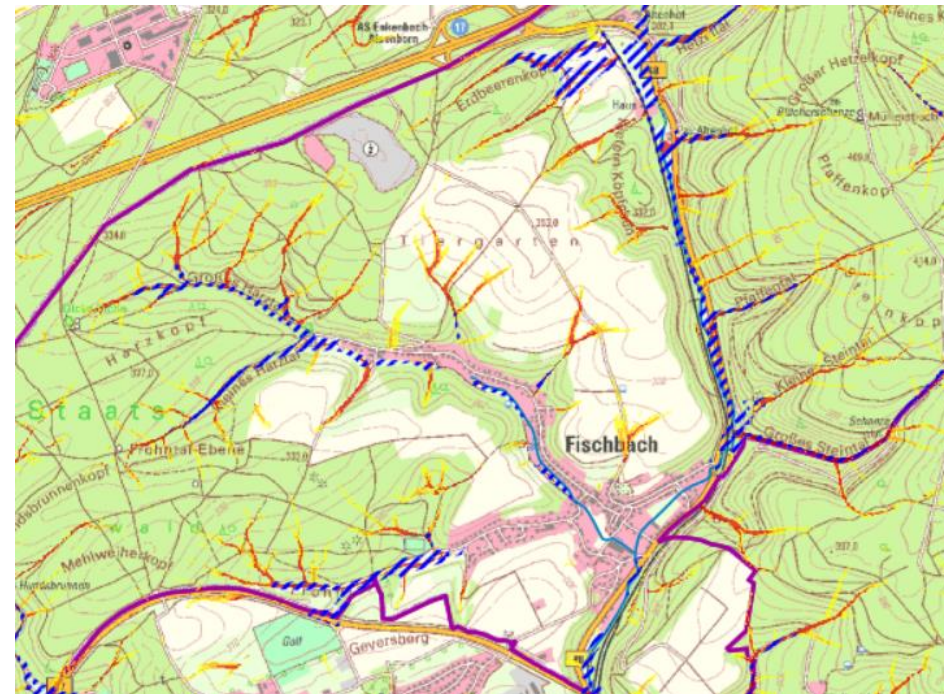
<https://hochwassermanagement.rlp-umwelt.de/servlet/is/176952/>

Entstehungsgebiet Sturzflut

Abflusskonzentration



potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien außerhalb von Auenbereichen (EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)



- Informieren und das Risiko bewusst machen
- Alle Akteure einbeziehen (Betroffene, Land- und Forstwirtschaft, Feuerwehr, Gemeinde, Verbandsgemeinde, Kreis usw.) und gemeinsame Lösungen finden
- Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und die Umsetzung von möglichst vielen Maßnahmen anstoßen, denn

Hochwasserschutz ist Gemeinschaftsaufgabe!

§5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz:

Jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, ist im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren **verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen** zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen [...].



Objektschutz durch Jedermann

Bürger, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen

Mögliche Maßnahmen müssen nicht aufwändig sein:

- Sandsäcke / Dammbalken bereithalten
- Rückstauklappe / Hebeanlage warten
- Wichtige Dokumente überflutungssicher lagern
- ...

Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Wo sind gefährdete Kellerfenster oder Terrassentüren?
- Überflutungsgefährdete Räume nicht als Schlafzimmer / Kinderzimmer nutzen
- Ist die Heizungsanlage bzw. die Haustechnik vor Wasser geschützt? Sind Sicherungen zugänglich?
- Sind wertvolle Dinge / wichtige Dokumente (auch z.B. Fotoalben) sicher gelagert?
- Urlaubsfall mit den Nachbarn absprechen
- Keine wassergefährdenden Stoffe im Überflutungsbereich!

- Objektschutzberatung vor Ort möglich

Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Gewitter- / Hochwasserwarnung (Meine Pegel, DWD etc.)
- aber: Vorwarnzeiten sind sehr kurz
⇒ vorbereitet sein
- Liegen Sandsäcke oder Dammbalken bereit?
- Notfallausrüstung griffbereit?
(Taschenlampe, Gummistiefel, Handschuhe, Schaufel, ...)

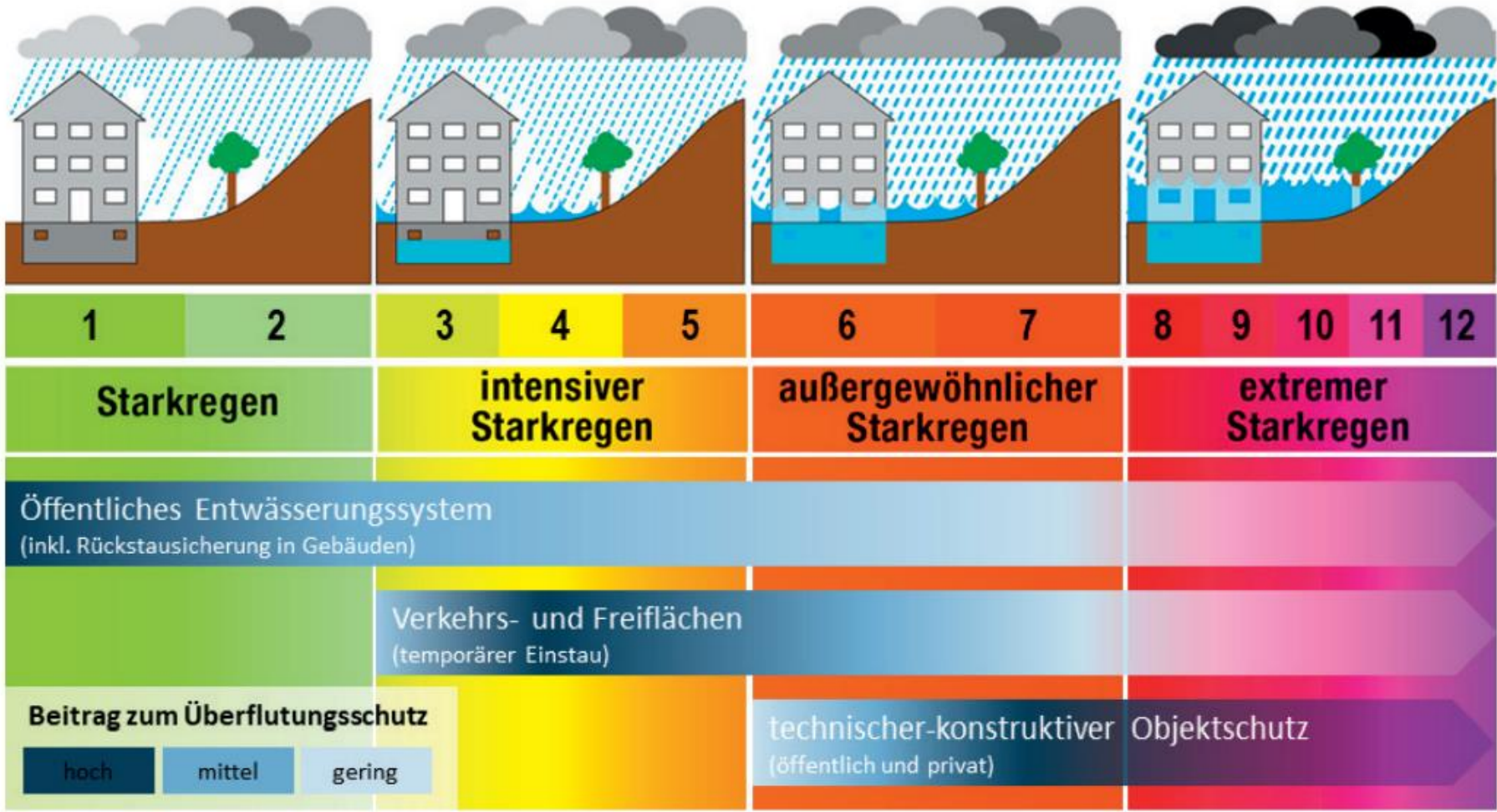


Richtiges Verhalten vor & während eines Hochwassers

- Nie bei Hochwasser in tiefliegende Räume gehen! Scheiben können bersten. Gefahr durch aufschwimmende Möbel
- Kanaldeckel möglichst nicht herausnehmen - Unfallgefahr! Wenigstens markieren oder dabei stehen bleiben
- Fließgeschwindigkeit nicht unterschätzen

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Objektschutz an & in Gebäuden

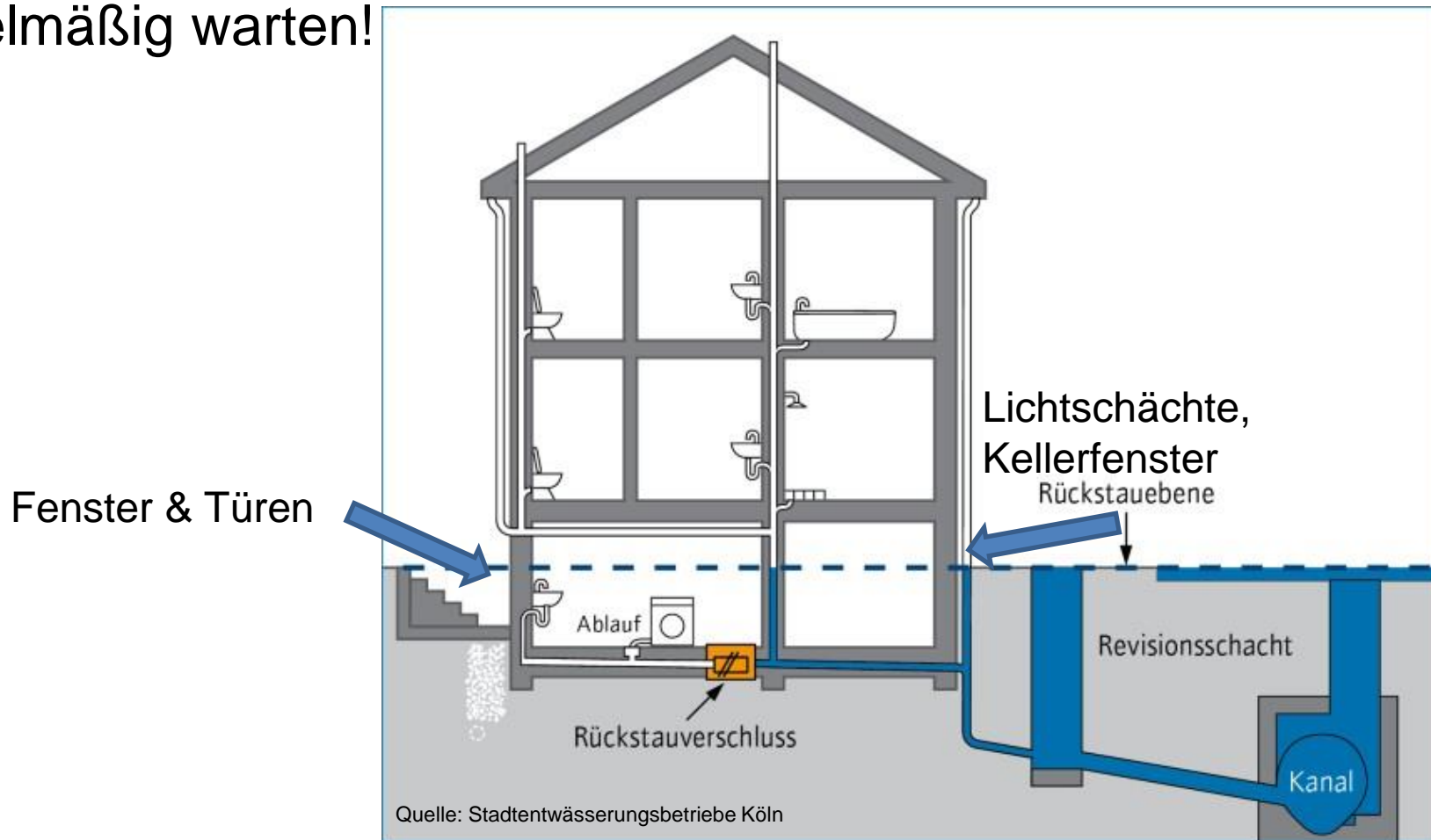


Quelle: Leitfaden Starkregen vom BBSR (Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung)

Allgemeine Vorsorgemaßnahmen – privat

Objektschutz an & in Gebäuden

- Schutz vor Rückstau aus dem Kanal
- Regelmäßig warten!



Objektschutz an & in Gebäuden

- Temporärer Schutz oder wasserdichte Fenster / Türen einbauen



- Wasserabweisende Anstriche, wasserbeständige Baustoffe verringern Schäden
- Haustechnik / Stromversorgung schützen oder höher legen

Angepasste Nutzung des Gewässerumfelds

- Brennholzstapel, Trampoline, Planschbecken dürfen nicht mitgerissen werden (Gefahr der Verlegung von Durchlässen)
- Wassergefährdende Stoffe gehören nicht in überflutungsgefährdete Bereiche
- Gewässer III. Ordnung \Rightarrow Anlagen bis 10m vom Ufer sind genehmigungspflichtig (LWG § 31)
Anlagen sind z.B. auch Schuppen, Mauern, Zäune, Wälle, Fußstege

Elementarschadensversicherung

- Wer sich versichern kann, dieses jedoch nicht tut, erhält im Schadensfall keine staatliche Unterstützung
- <https://naturgefahren.rlp-umwelt.de/>



Am Gewässer

- Außenbereich:
 - Verzögerung und Rückhalt des Abflusses durch Mäander, Totholz etc.
- Innerorts:
 - Abfluss gewährleisten zur Schadensvermeidung, aber unter Berücksichtigung Ökologie und Gewässerstruktur



Notabflusswege

- Ziel: schadlose Ableitung z.B. über Straßen
- Oft nötig z.B. an Übergängen von offenen Gräben in Verrohrungen
- Zielkonflikt Barrierefreiheit / Überflutungsschutz
- Mittel- bis langfristige Maßnahmen

Beispiel für fehlenden Notabflussweg:



Hochwassermindernde Flächenbewirtschaftung

- Landwirt verliert Mutterboden, Schlamm richtet Schäden an
- Wasserrückhalt in der Fläche verbessern
- Kein „nackter“ Boden (Erosionsgefahr)
 - Zeilenbegrünung, Untersaat, Zwischenfrucht
- Abfluss bremsen:
 - Feldraine, Gehölzstreifen
 - Bearbeitung / Rebzeilen quer zum Hang
- Möglichst pfluglose Bodenbearbeitung



Hochwasserangepasstes Planen & Bauen / Infrastruktur

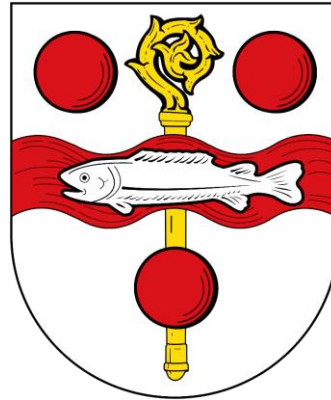
- Berücksichtigung bereits im Flächennutzungsplan & Bebauungsplan (Ausweichen / Widerstehen / Anpassen)
- Identifizieren kritischer Infrastruktur (Strom, Telekom, Leitungen an Brücken, Abwasserpumpwerke, ...) sowie Schutz oder ggf. Verlegung
- Keine neuen Werte in Überflutungsgebieten schaffen



Katastrophenabwehr

- Warnung der Bevölkerung
- Alarmierungs- und Informationschecklisten
- Liste der gefährdeten Gebäude und Infrastruktur (z. B. Kitas, Altenheime, Brücken, Verrohrungen, Stromkästen, ...)
- Kommunikation bei Stromausfall sicherstellen
- Ausreichend Materialien und Gerät vorhanden (Sandsäcke, Schlammumpen, Fahrzeuge, ...)
- Vorbereitung auf Evakuierungsfall (überflutungsfreie Verkehrswege und Notunterkünfte)

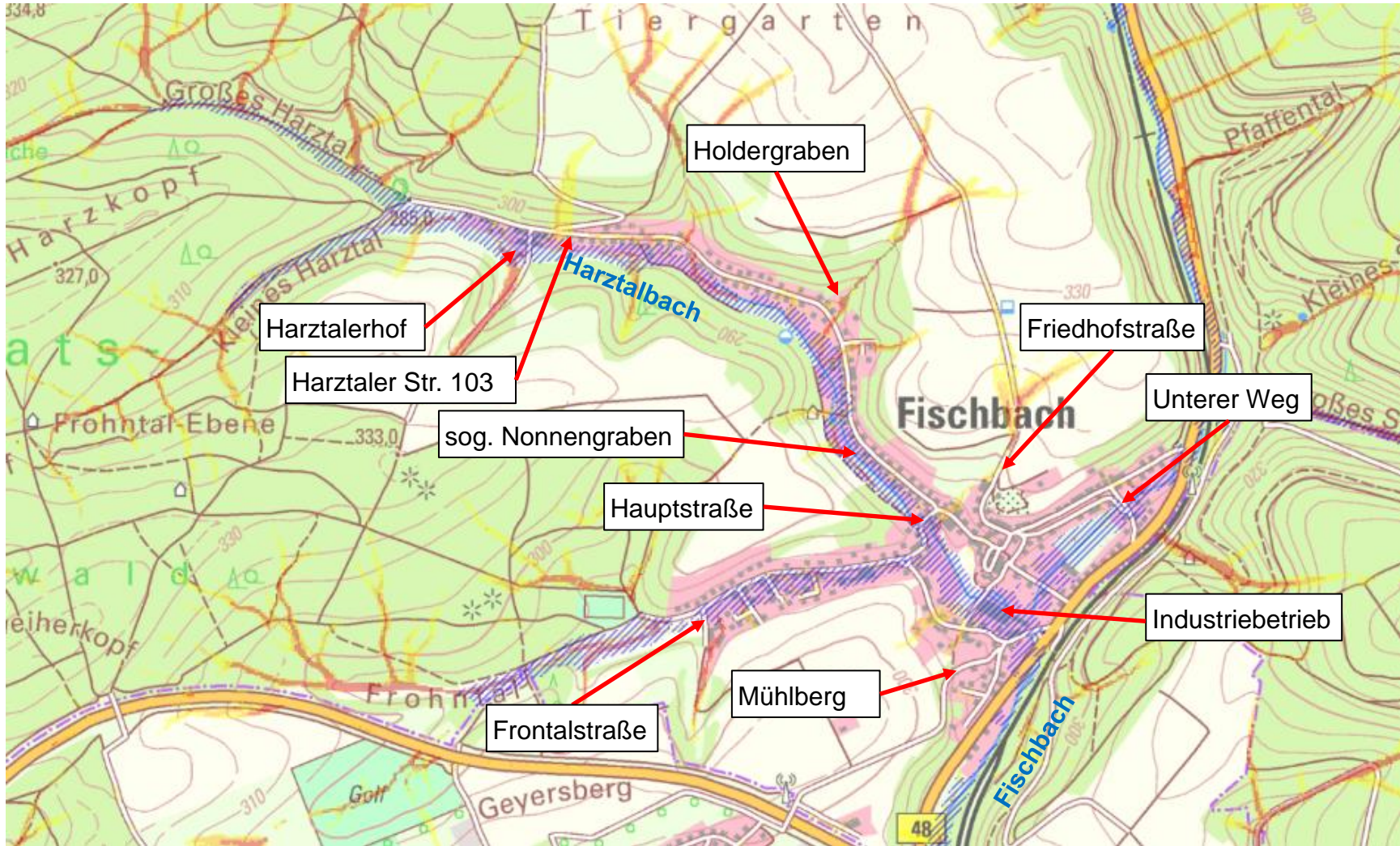




KRITISCHE PUNKTE & MAßNAHMENVORSCHLÄGE

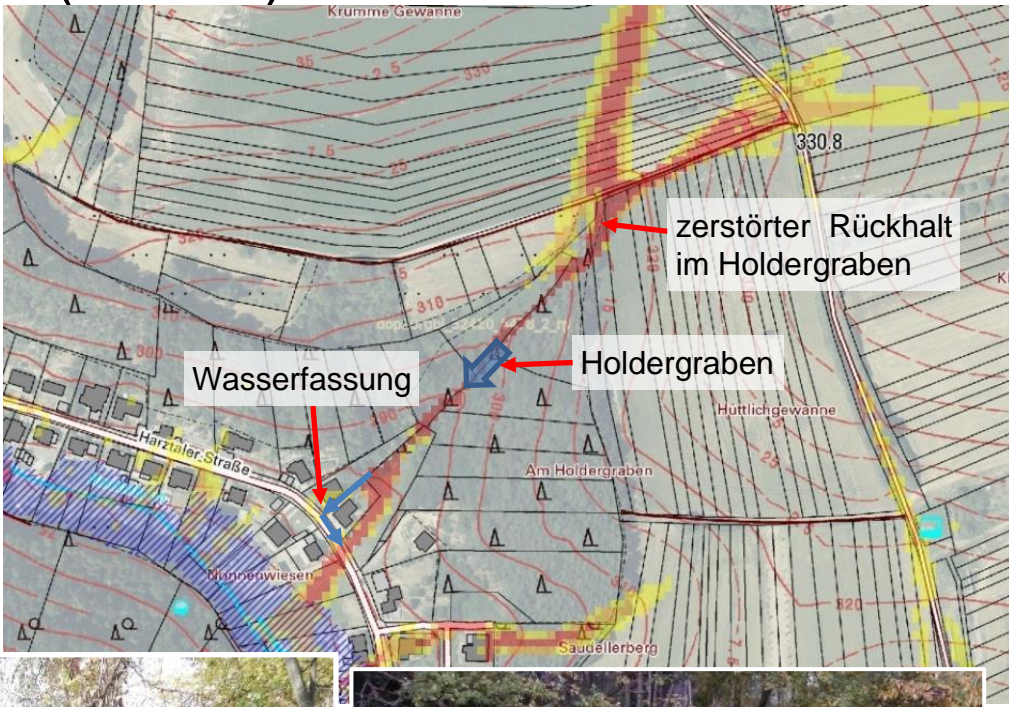
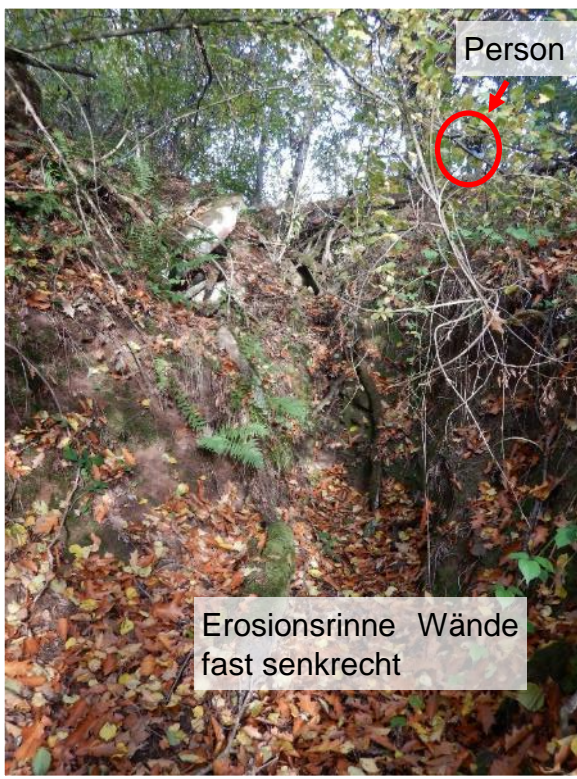
Kritische Punkte Fischbach

- Starkregengefährdung und Flusshochwasser



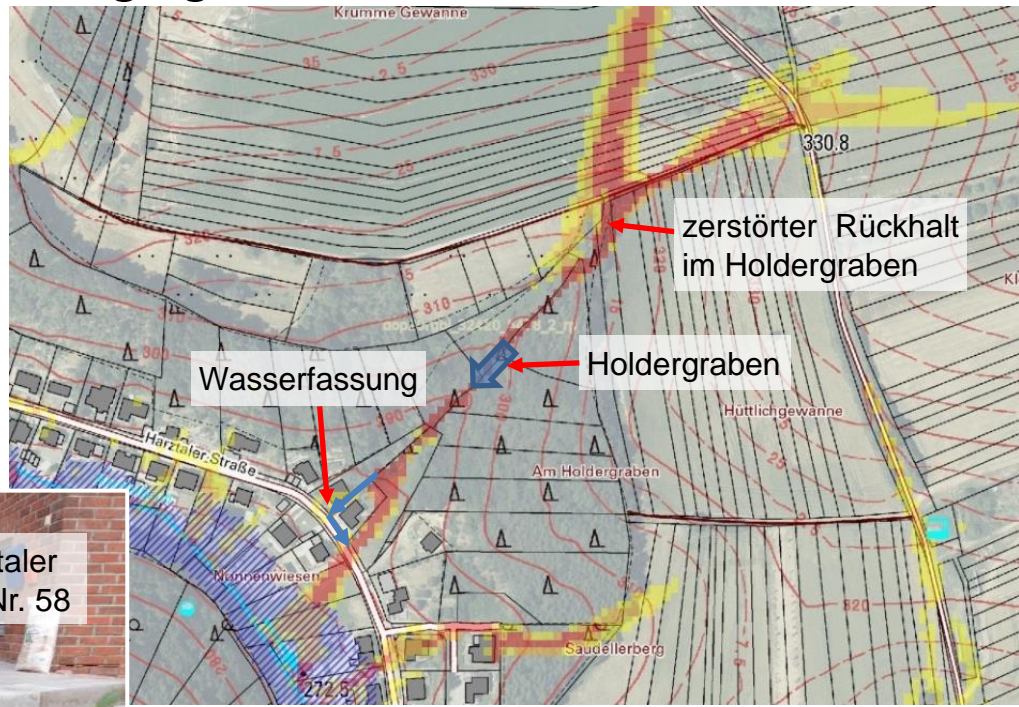
Kritische Punkte – Holdergraben 1/2

- Zufluss von Außengebietswasser
- Graben tief erodiert, Rückhalt (Damm) zerstört

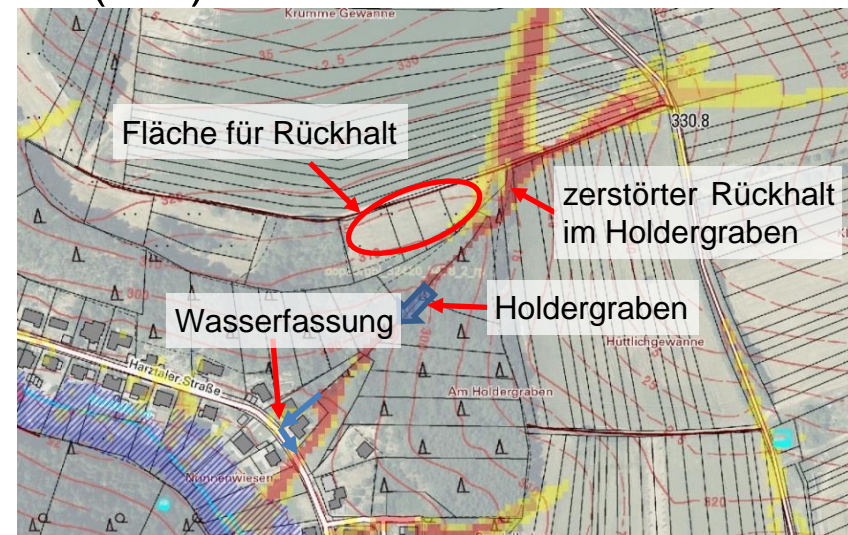


Kritische Punkte – Holdergraben 2/2

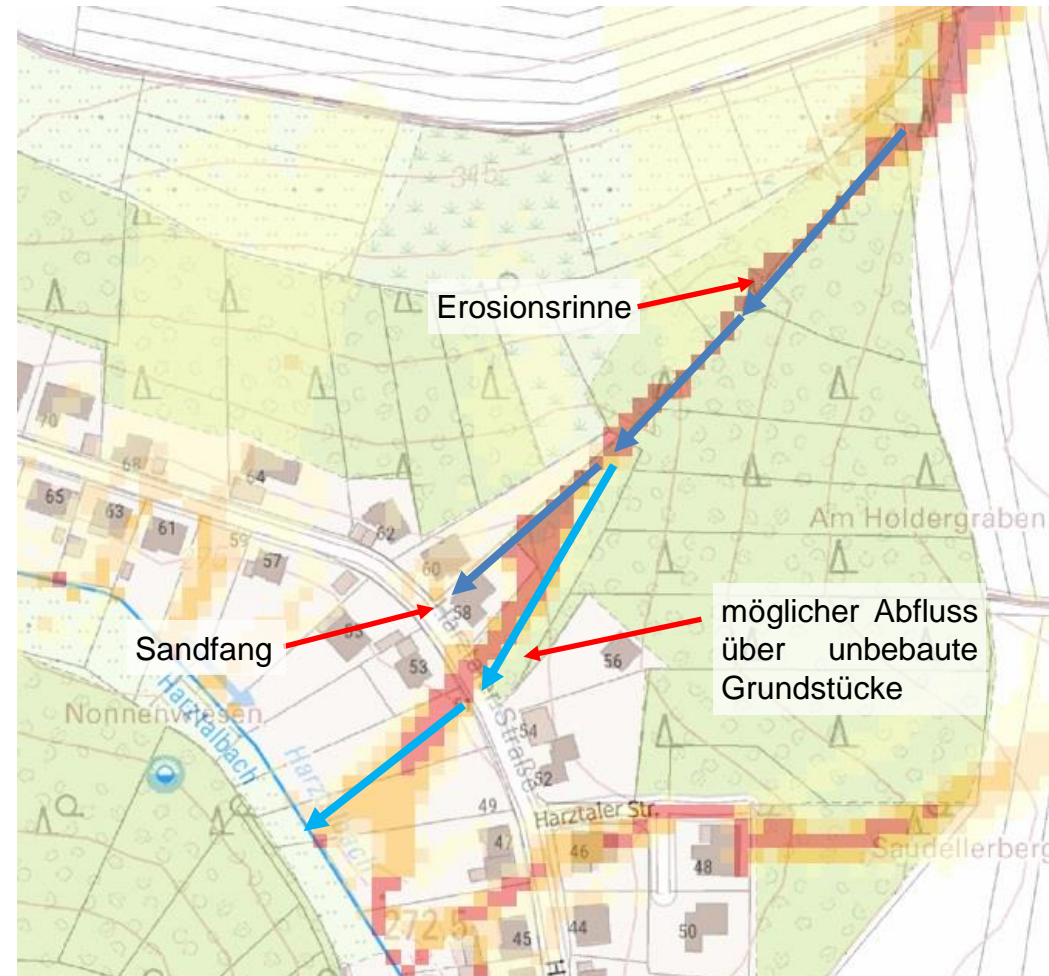
- Treibgutproblem, Sandfang verlegt
- Überflutung Straße und Häuser gegenüber



- Kurzfristig:
 - Objektschutz, da Fließlinie mit Häusern Nr. 53 & 55 verbaut (Anwohner)
 - Erosionsmindernde Bewirtschaftung oberhalb (Landwirte)
- Mittelfristig:
 - Weitere Erosion in Graben verhindern (OG / Privat)
 - Kaskaden mittels Gabionen / Steinschüttungen / Totholz anlegen
 - Problem: Bau bzw. Unterhalt, da Privatgelände
 - Rückhalt am Wirtschaftsweg oberhalb (OG)
 - Treibgutfang vor Fassung (OG / Privat)

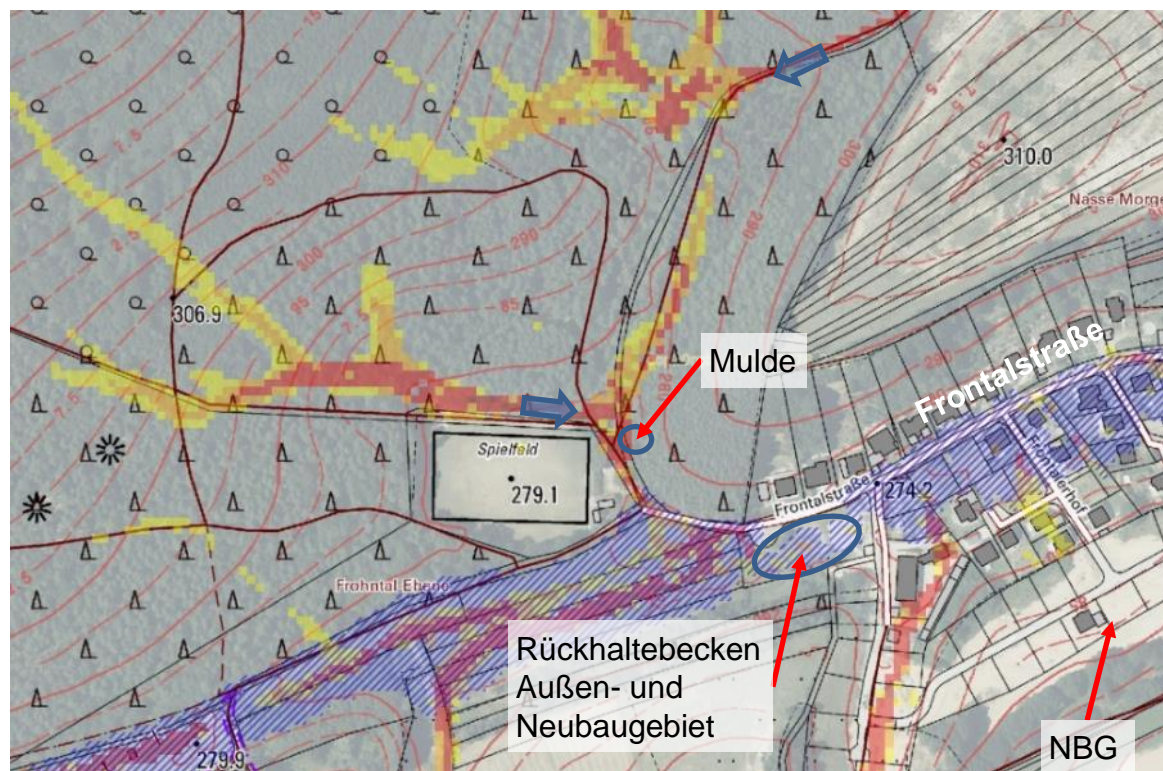


- Mittelfristig:
 - Notabfluss herstellen (OG / Privat)
 - Schwelle zur Aktivierung ab bestimmtem Abfluss
 - Führung über Straße und Wiesen zum Harztalbach



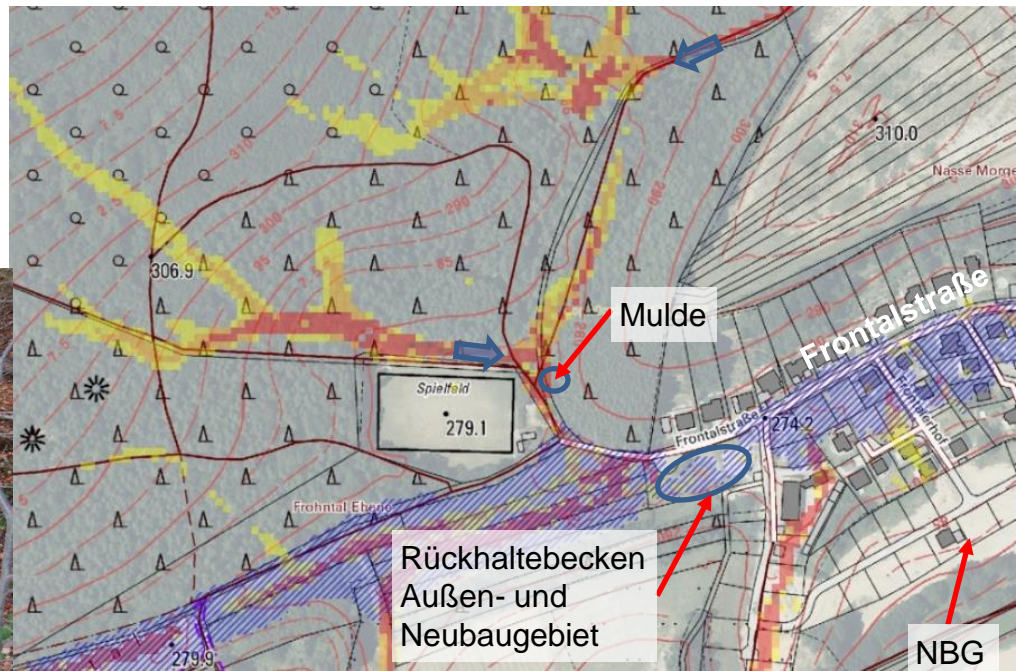
Kritische Punkte – Frontalstraße 1/2

- Zufluss von Außengebietswasser
- Rückhaltebecken neben Becken des Neubaugebietes vorhanden
- Mulden oberhalb vorhanden

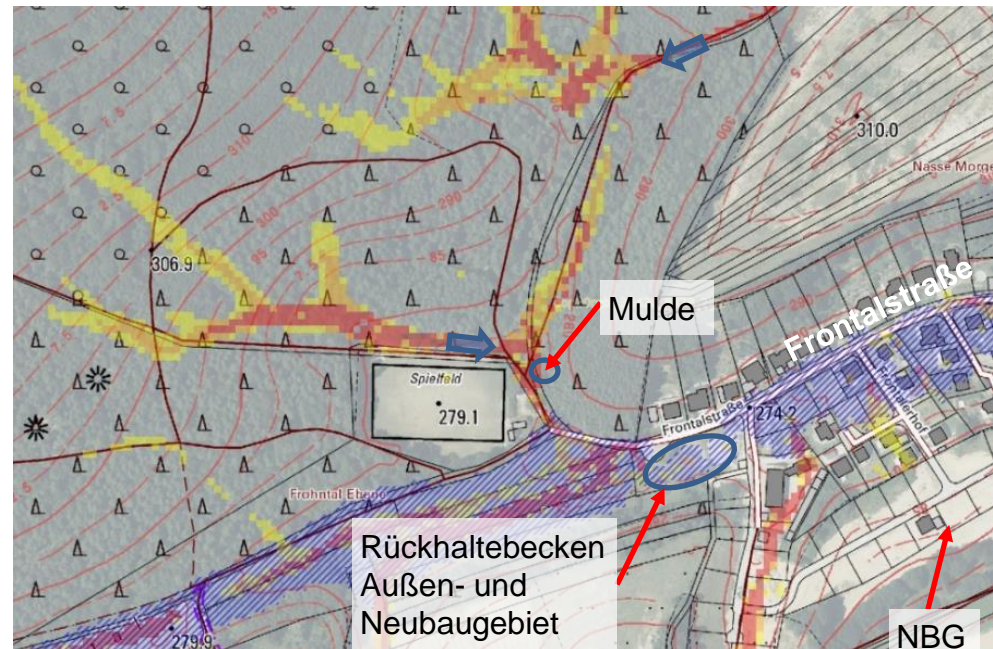


Kritische Punkte – Frontalstraße 2/2

- Querabschlag zum RHB ist klein und schnell verlegt
- Mulden oberhalb teilweise verlandet, Zulauf zugewachsen, Grünschnitt abgelagert

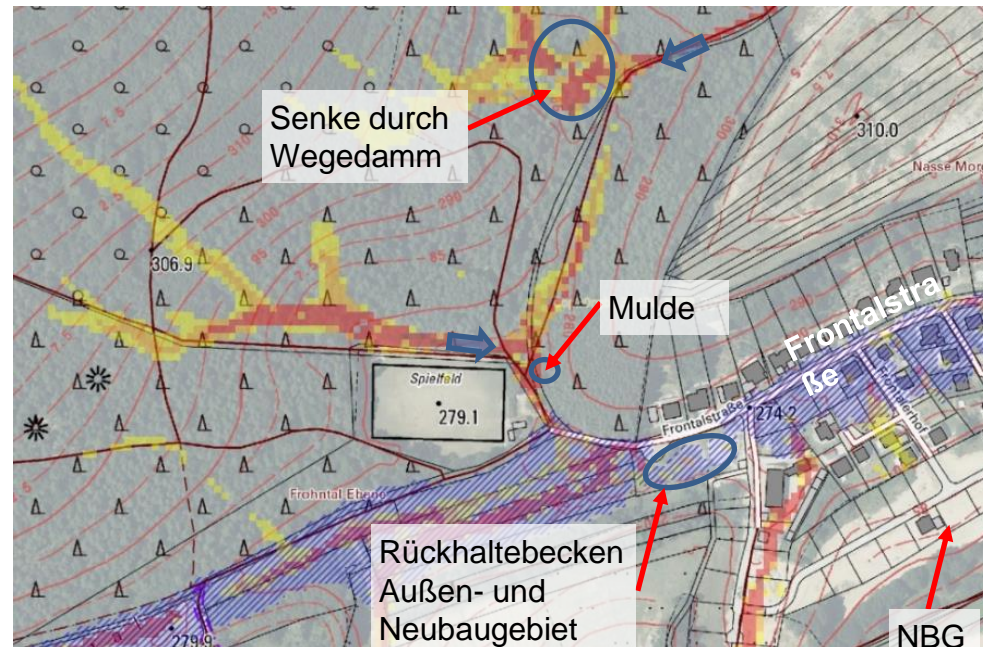


- Kurzfristig:
 - Zulauf zur vorhandenen Mulde (2) im Wald freihalten (OG / Forst)
 - Objektschutz in Frontalstr. & Hauptstr. (Anwohner)
- Mittelfristig:
 - Am RHB breite Vertiefung profilieren, noch vor Rinne ⇒ Absetzmöglichkeit und verbesserte Ableitung in Becken (OG)



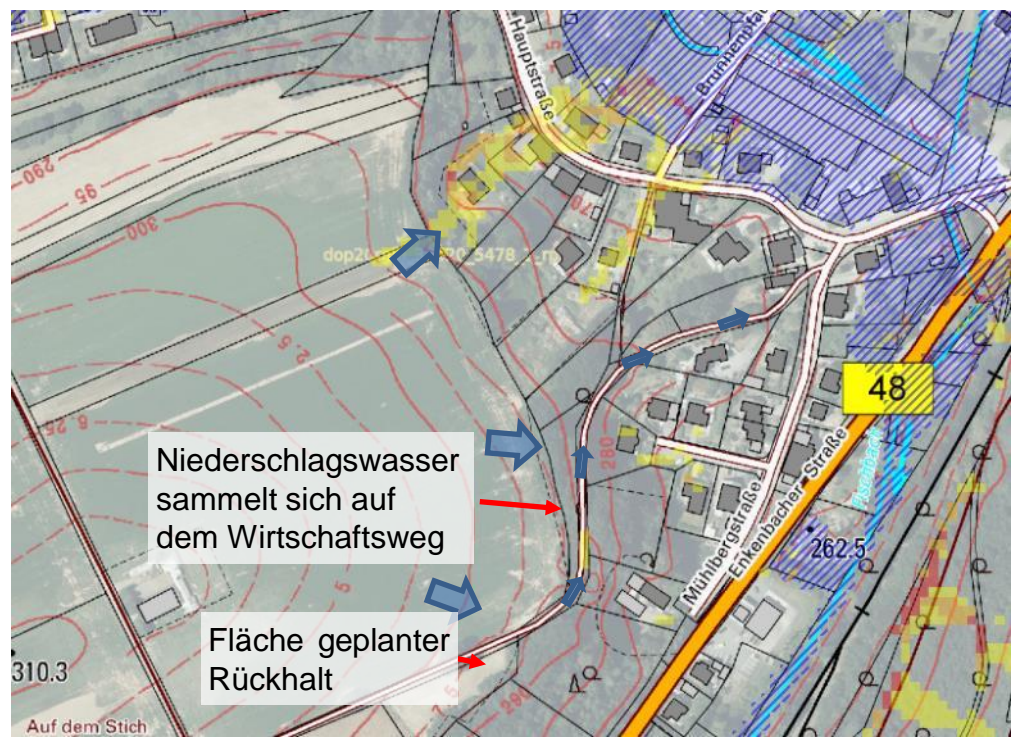
Maßnahmen – Frontalstraße 2/2

- **Mittelfristig:**
 - **Ableitung vom Weg in Senke (OG / Forst)**
 - Erdhaufen entfernen
 - Querneigung Weg anpassen



Kritische Punkte – Mühlberg

- Zufluss von Außengebietswasser von Hängen
- Schutzmaßnahmen der Anwohner



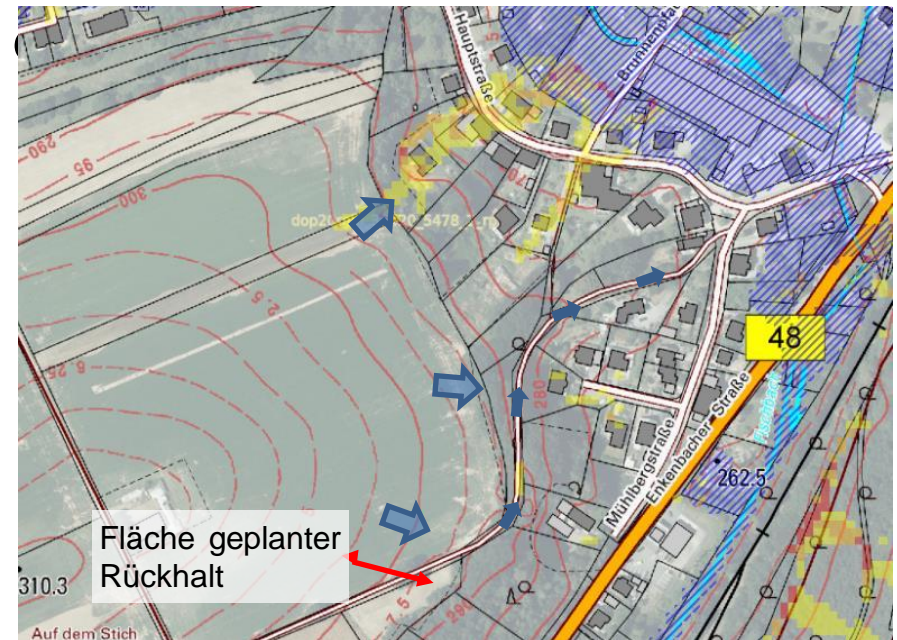
Kritische Punkte – Mühlberg

- Mündung Mühlbergstr.: Entwässerungsrinne wird überspült



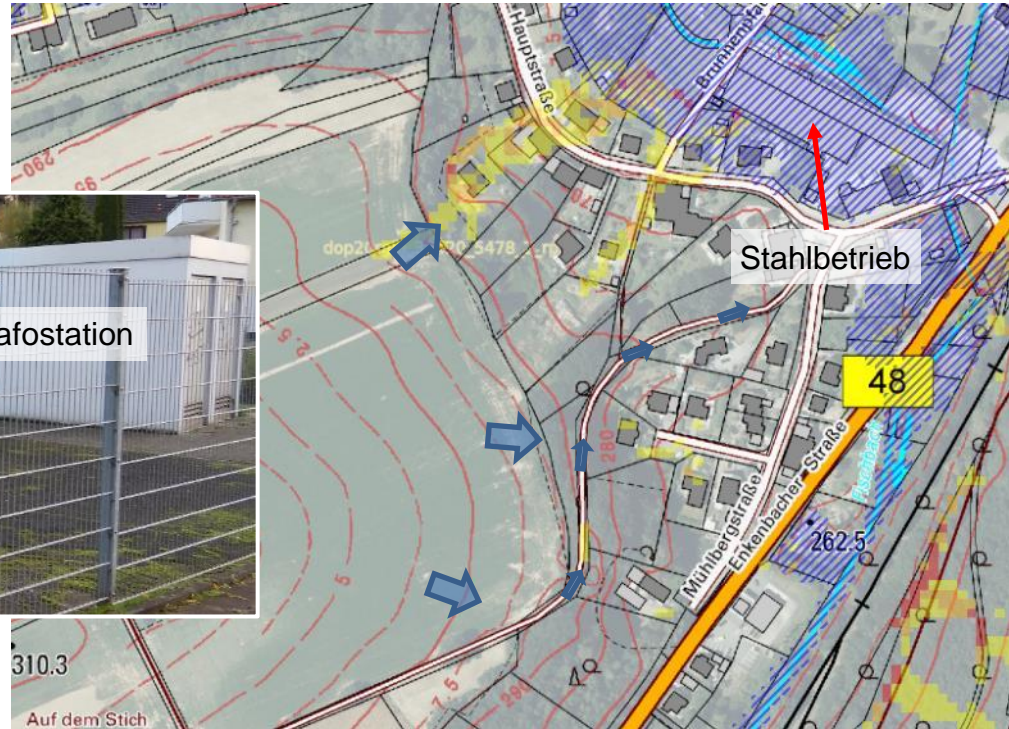
Maßnahmen – Mühlberg

- Kurzfristig:
 - Feldrandstreifen oberhalb Weg verbreitern (Landwirt)
 - Pfluglose Bearbeitung bereits umgesetzt, seitdem weniger Erosionsmaterial (Landwirt)
 - Objektschutz Mühlbergstraße (Anwohner)
- Mittelfristig:
 - Anlegen einer Mulde (OG)
 - Zu kleine Rinne an Mühlbergstr.



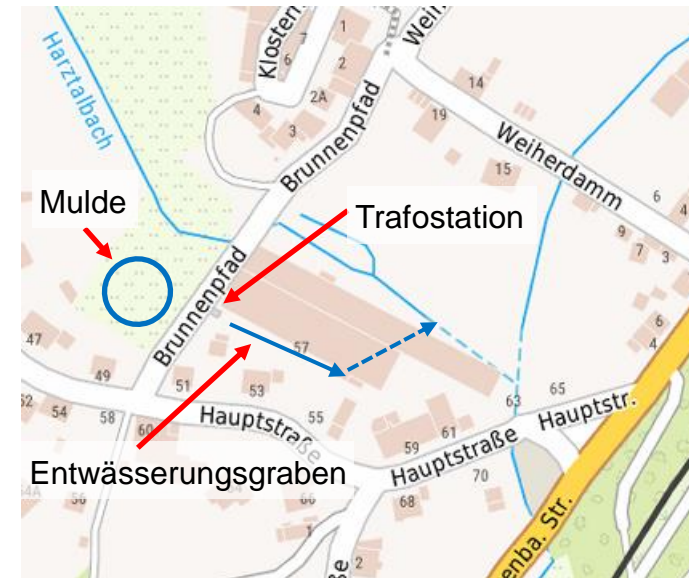
Kritische Punkte – Industriebetrieb

- Lage in Bachaue von Harztalerbach und Fischbach, beide verrohrt
- Bisher keine Überflutung bekannt, aber hohe Gefährdung



Kritische Punkte – Industriebetrieb

- U.a. die Dachentwässerung wird unter der Halle durchgeführt
- Bei Überlastung von Mulde und Graben zuerst Überflutung Haus Nr. 51 & 53
- Danach Trafostation und Betrieb, da Hauptstr. höher liegt
- Oberflächlicher Abfluss entlang Bachverrohrung erst bei ca. 60cm Wasserstand an Trafostation

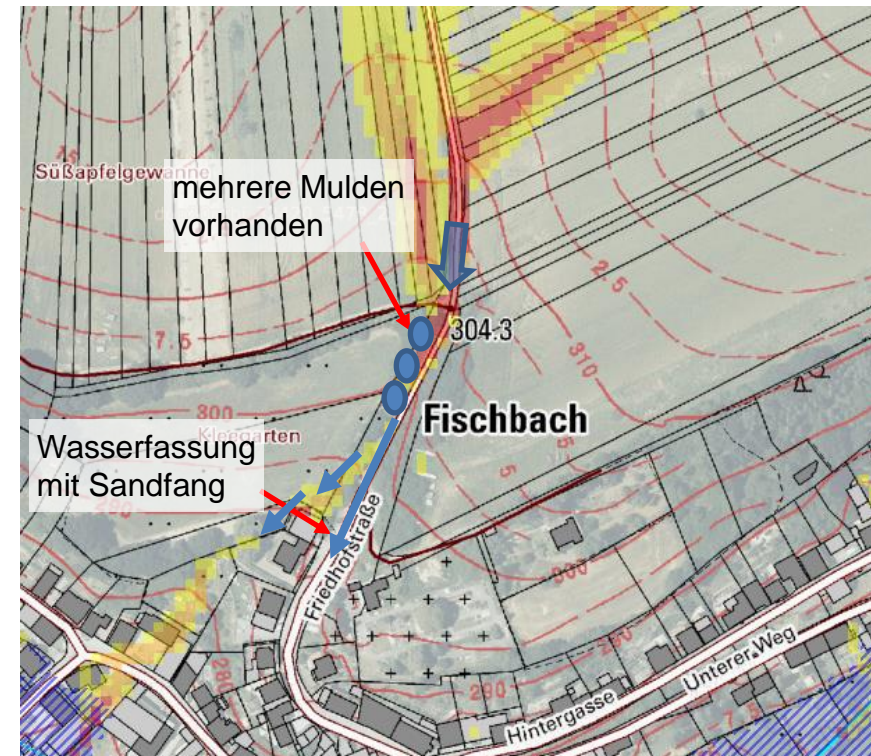


- Kurzfristig:
 - Objektschutz (Anwohner und Unternehmen)
- Mittelfristig:
 - Maßnahmen im Einzugsgebiet des Harztalbachs, z.B. Erosionsmindernde Bewirtschaftung der Flächen
 - Schadloser Abflussweg um Betrieb herum: Offenlegung des verrohrten Abschnitts, Ausbildung des Brunnenpfads als Furt (VG, OG, Betrieb wg. Grundstück)



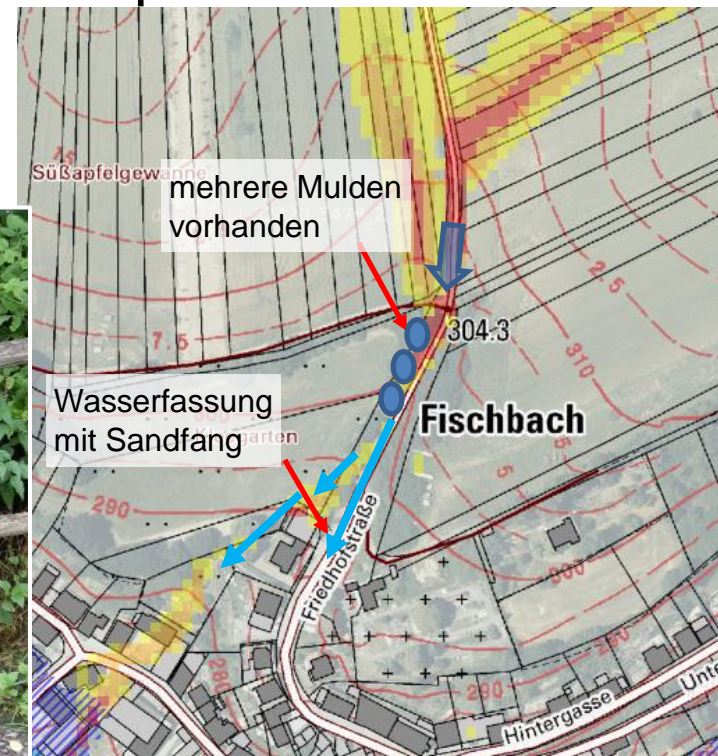
Kritische Punkte – Friedhofstraße

- Zufluss von Außengebietswasser über Weg
- Drei Mulden und Sandfang vorhanden



Kritische Punkte – Friedhofstraße

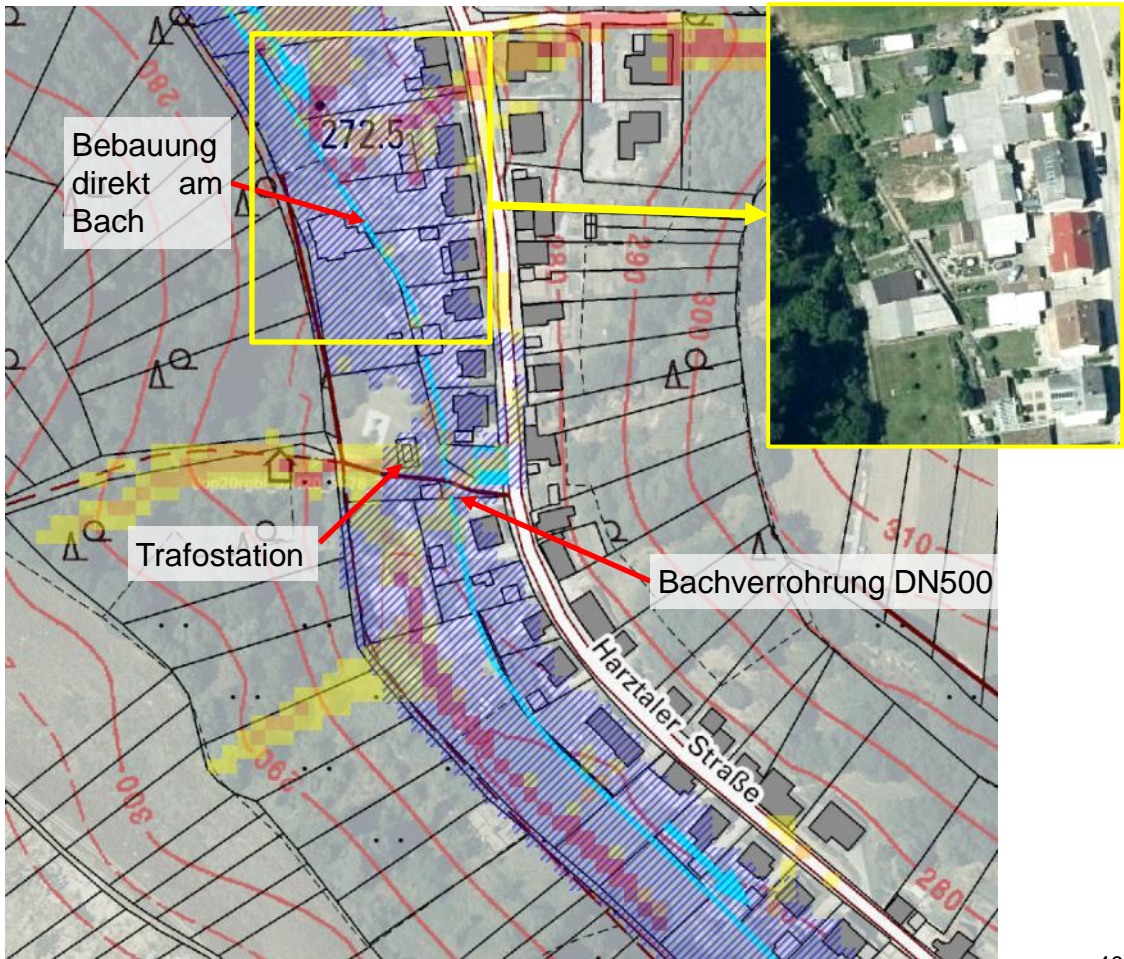
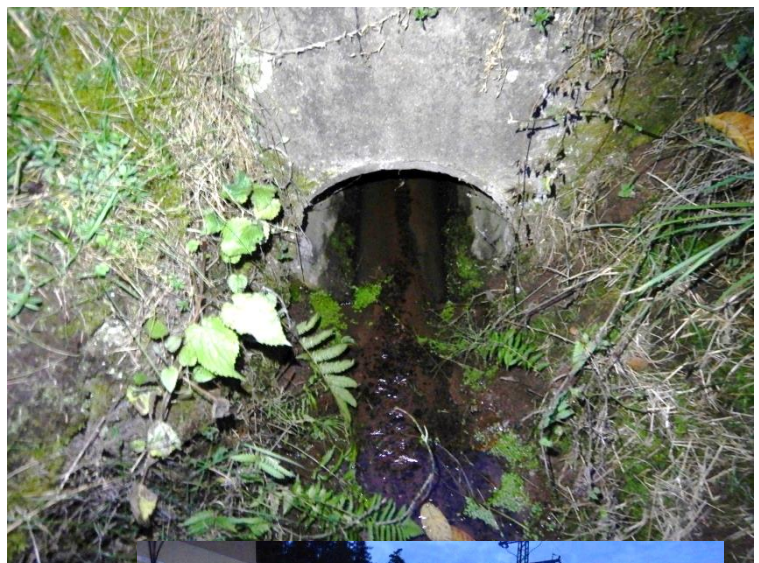
- Abschläge flach für das Weggefälle, z.T. nicht befestigt
- Beim Wasserbehälter früher Mulden, wurden verfüllt
- Nicht gefasstes Wasser fließt Richtung Hauptstr. 20



- Kurzfristig:
 - Einlauf des Sandfangs von Bewuchs freihalten, ggf. pflastern (OG)
 - Zuläufe zu Mulden freihalten (OG)
 - Objektschutzmaßnahmen in Friedhof- und Hauptstr., v.a. Hauptstr. 20 (Anwohner)
- Mittelfristig:
 - Erosion und Abfluss vom Hang verhindern durch Grünstreifen quer zum Hang und entlang der Wege sowie angepasste Bewirtschaftung (Landwirte)
 - Obersten Einlauf in Mulde anpassen, um weitere Erosion Bankett zu verhindern (OG)
 - Gräben als Kaskadengräben anlegen (OG)

Kritische Punkte – Nonnentalbach / Harztaibach

- Verrohrung Bach bei Trafostation (DN500)
- Oberhalb stark verbaut mit Schuppen, Stegen usw.

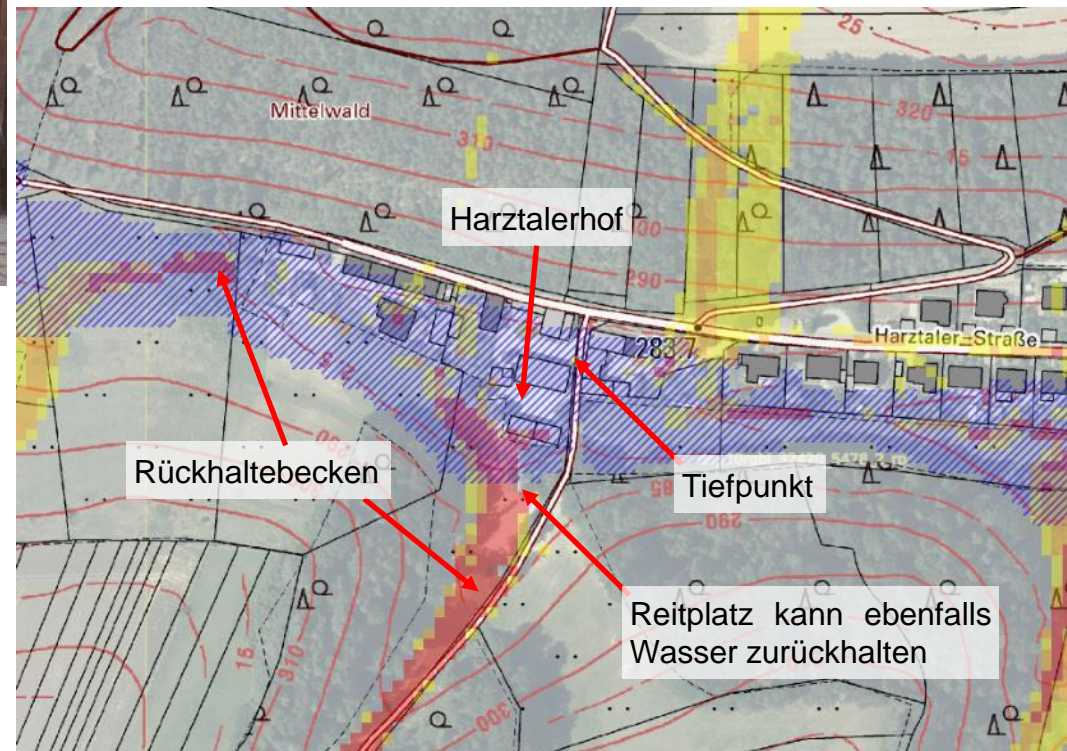
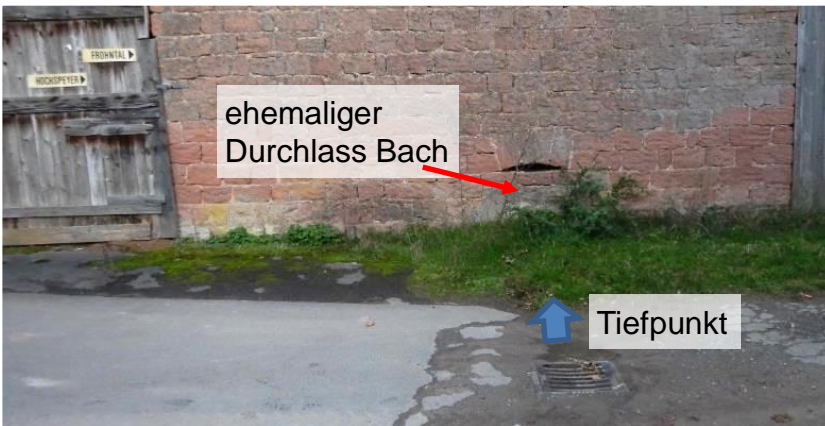
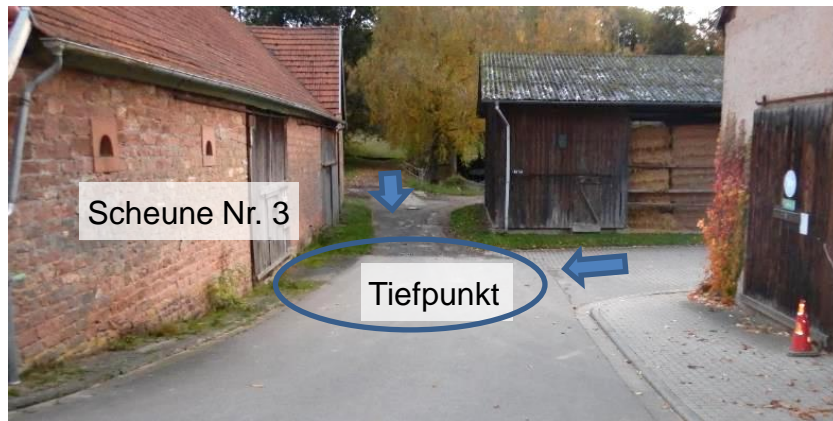


Zäune direkt am Bach

- Kurzfristig:
 - Angepasste Nutzung des Gewässerumfelds (Anwohner)
 - Durchlass freihalten (VG)
- Mittelfristig:
 - Möglichst viele Verbauungen, Stege usw. entfernen (Anwohner)
 - Keine neuen Anlagen (OG, Anwohner)
 - Uferverbau zurückbauen, flachere Böschungen, mehr schadlose Ausbreitungsfläche schaffen (Anwohner)

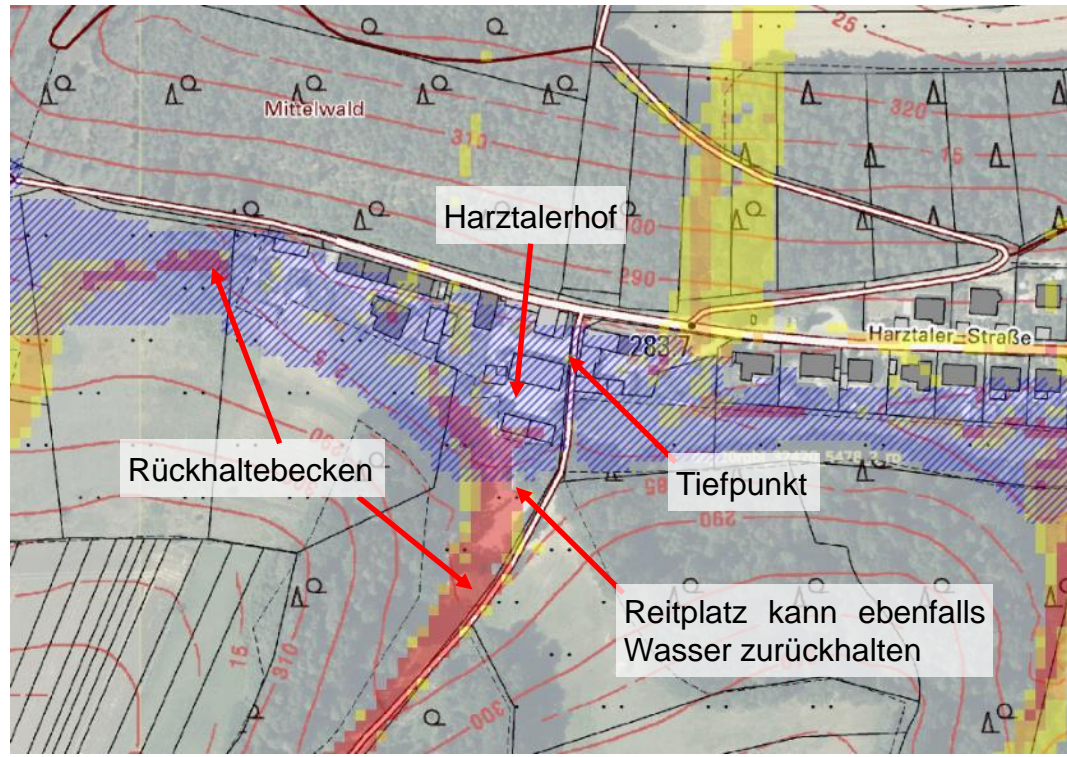
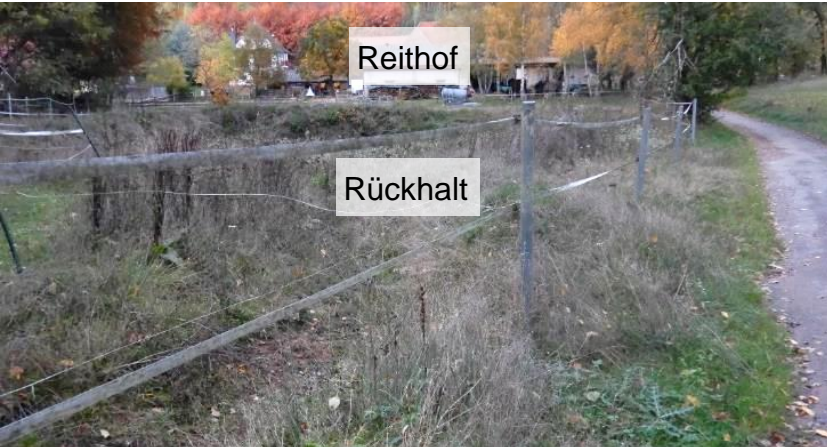
Kritische Punkte – Harztalerhof

- Zufluss von Außengebietswasser von Süden über Weg und von Westen aus Wald
- Rückhaltemulde an Weg und westlich vorhanden



Kritische Punkte – Harztalerhof

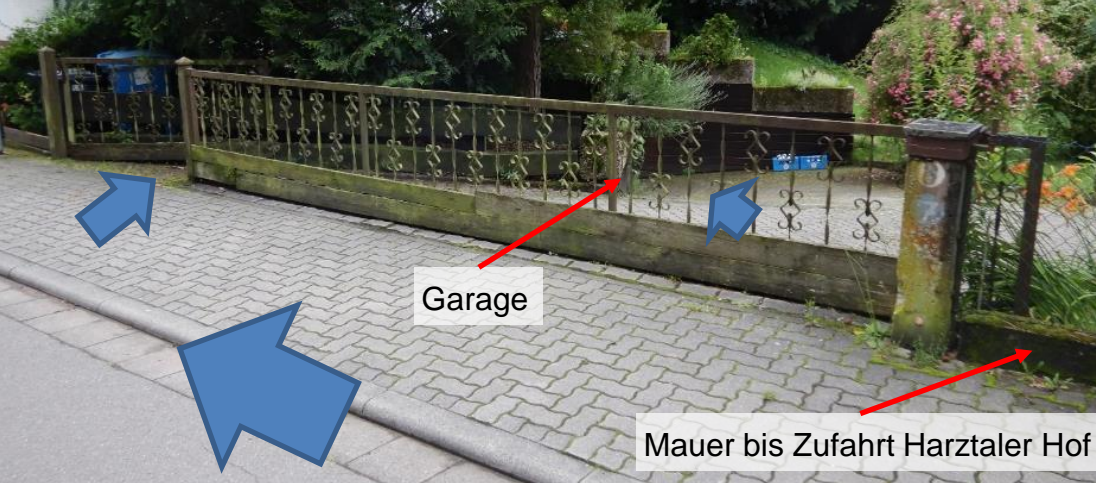
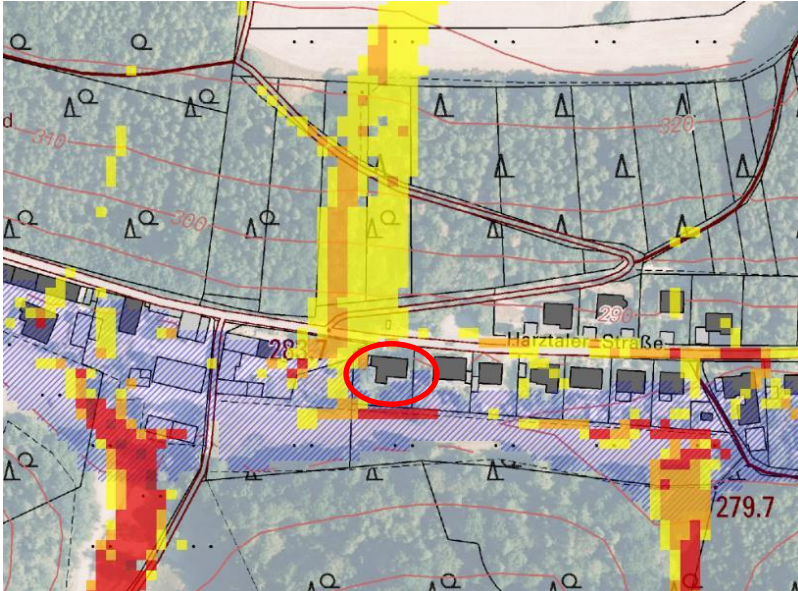
- Zufluss von Außengebietswasser von Süden über Weg und von Westen aus Wald
- Rückhaltemulde an Weg und westlich vorhanden



- Kurzfristig:
 - Wasserzuführung und Damm regelmäßig überprüfen, um Funktionsfähigkeit sicherzustellen (Eigentümer)
 - Objektschutz am Haus (Eigentümer)
 - Am Tiefpunkt Notabflussweg durch Scheune freihalten (Eigentümer)
- Mittelfristig:
 - Besser mehrere kleine Mulden und Grünstreifen in regelmäßigen Abständen anlegen statt ein großes Bauwerk (Eigentümer)
 - Vertritt durch Pferde in Hanglagen möglichst vermeiden (Erosion) (Eigentümer)
 - Abschlag vom Weg auch in die östl. gelegenen Wiesen durch Kippen des Weges (vorh. Betonschwelle setzt sich zu und wird überspült) (OG)

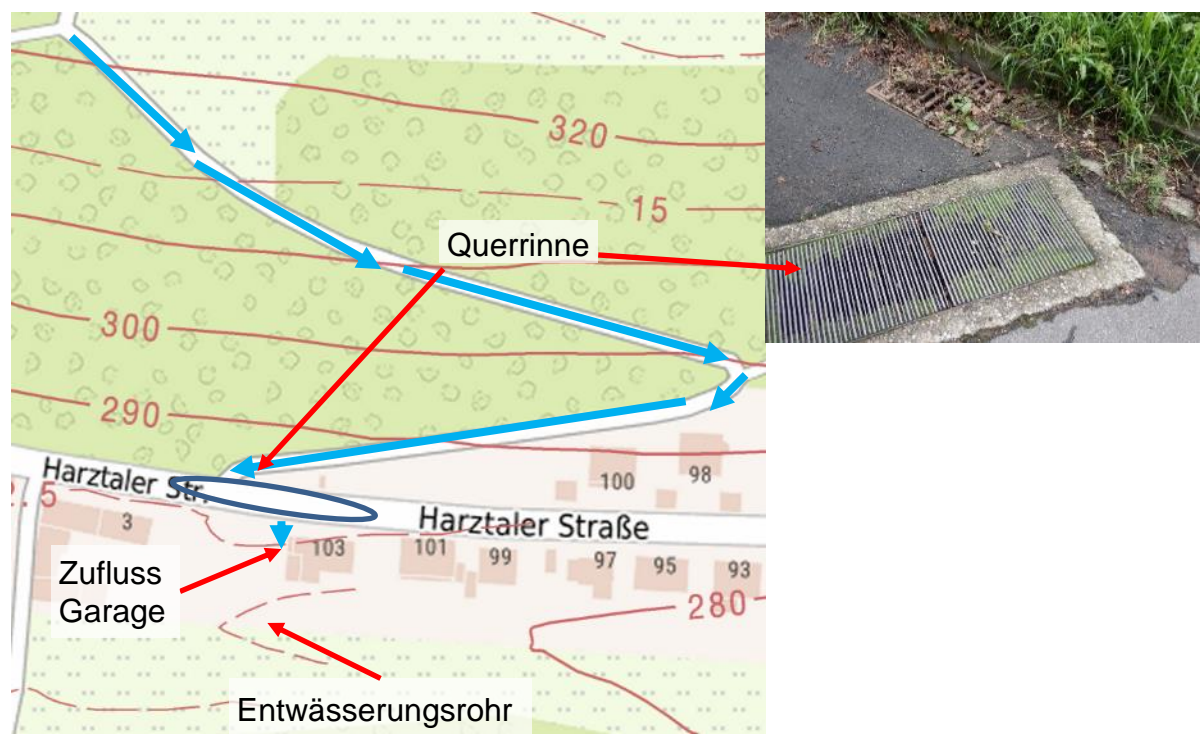
Kritische Punkte – Harztaler Straße Nr. 103

- Zufluss von Außengebietswasser von Norden, über Wirtschaftsweg
- Straße hat Tiefpunkt, Wasser sammelt sich und fließt zur Garage Hausnr. 103, nicht in Talaue



Kritische Punkte – Harztaler Straße Nr. 103

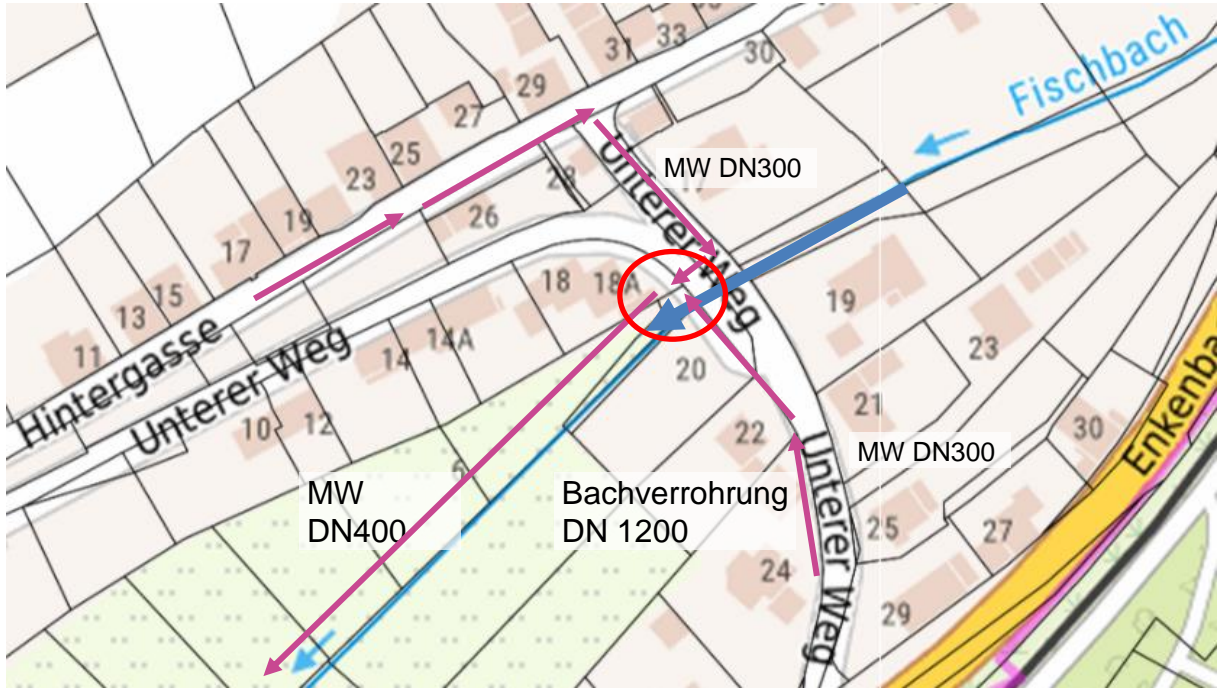
- Kastenrinne kann Abfluss nicht aufnehmen, zudem führt sie das Wasser in den Mischwasserkanal ⇒ Ableitung in Talaue sinnvoller
- Harztalbach beginnt offiziell bei Nr. 77



- Kurzfristig:
 - Objektschutz, Garage gegen Wasser sichern (Eigentümer)
 - Talaue freihalten (Anlieger)
- Mittelfristig:
 - Regelmäßige Abschläge vom Weg, damit sich möglichst wenig Wasser sammelt (Forst, OG)
 - Oberirdischer Abflussweg zu Talaue herstellen über Straße und Privatgrundstück (OG, VG, Eigentümer)
 - Zufahrt Nr. 103 so profilieren, dass Wasser am Haus vorbeifließt: Querneigung kippen oder Rinne (Eigentümer)

Kritische Punkte – Unterer Weg

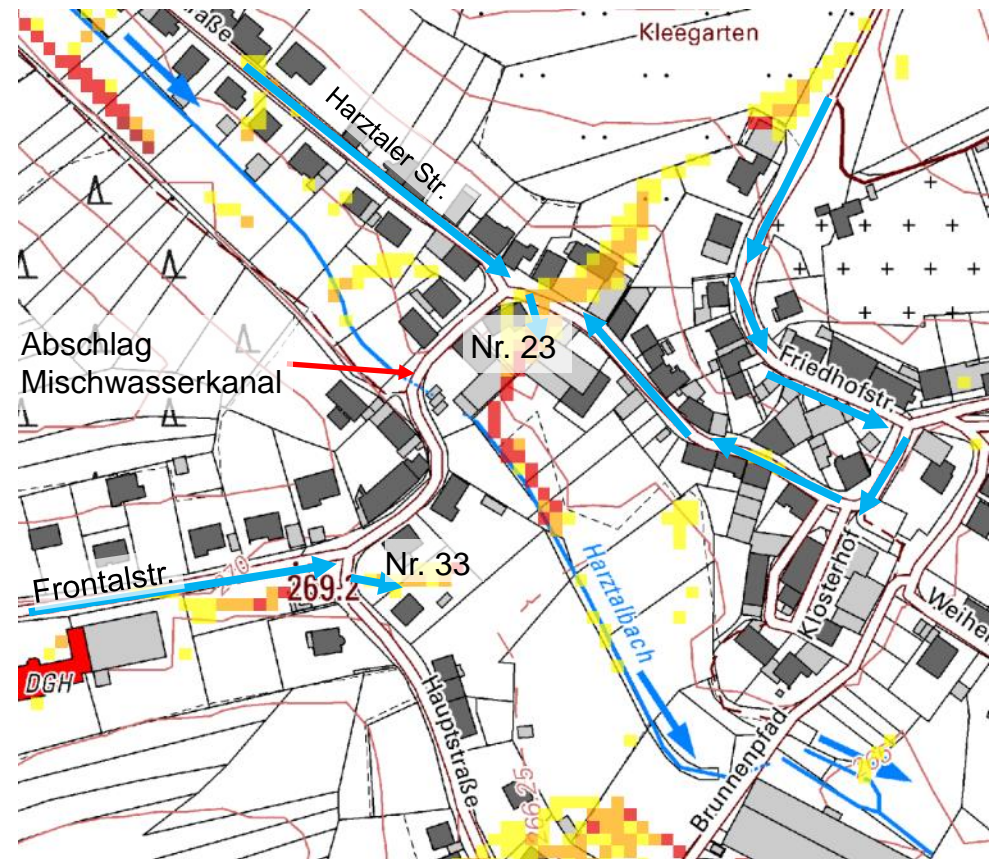
- Anwohner berichten von Kanalüberstau bei stärkeren Regenereignissen



- Kurzfristig:
 - Objektschutz von tiefliegenden Fenstern & Türen (Anwohner)
 - Rückstauklappen einbauen / warten (Eigentümer)
- Mittelfristig:
 - Niederschlagswasser vom Mischwasserkanal abkoppeln (Anlieger, OG)
 - Hydraulik überprüfen (VG), aber Mischwasserkanäle können wirtschaftlich nur auf bestimmte Ereignisse bemessen werden

Kritische Punkte – Hauptstraße

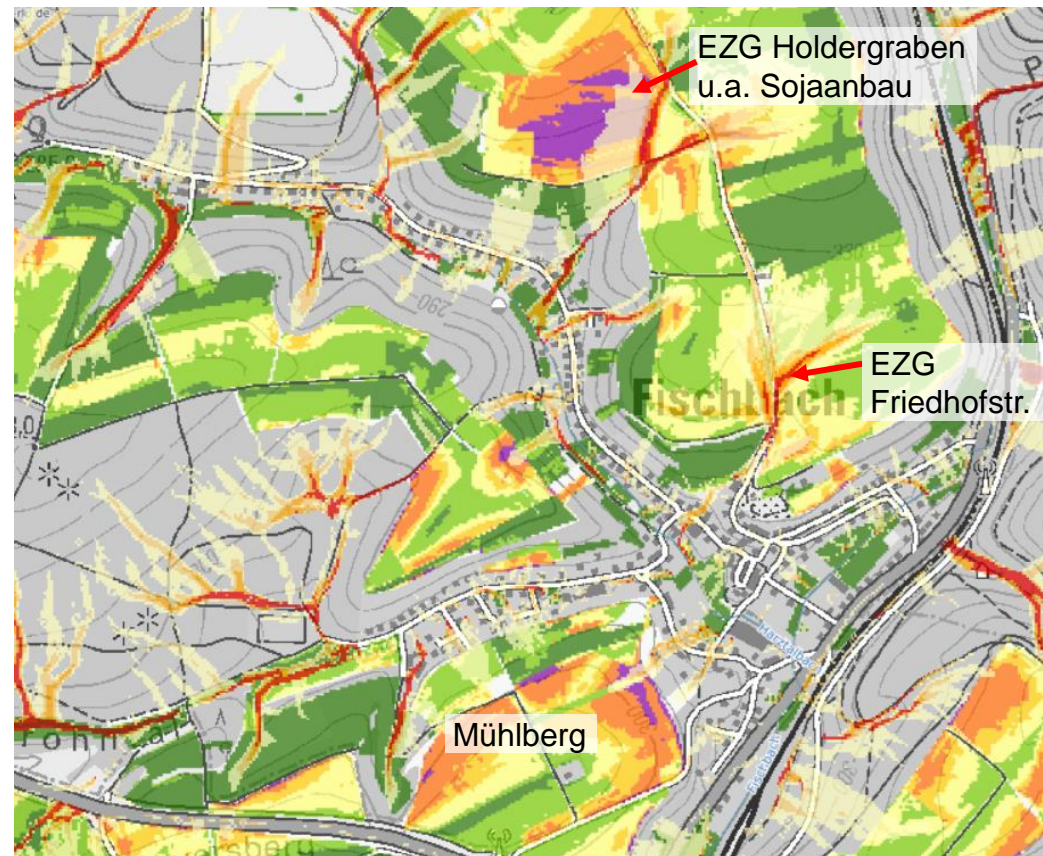
- Zufluss von Oberflächenwasser aus Frontalstr, Friedhofstr., Harztaler Str.
- Lage in Bachaue des Harztalbachs
- Besonders betroffen sind die ungeraden Hausnummern 23 bis 33
- Keine öffentlichen Flächen für Ablauf zum Bach vorhanden



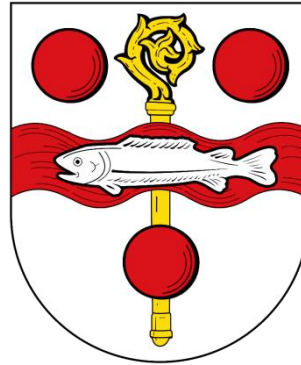
- Kurzfristig:
 - Objektschutz der betroffenen Häuser (Anwohner)
- Mittelfristig:
 - Erosionsmindernde Bewirtschaftung im Außengebiet (Landwirte)
 - Regenwasser vom Mischwasserkanal abkoppeln (Anlieger, OG)
 - Notabflusswege von Straße zum Bach freihalten bzw. erst schaffen (Anlieger)

- **Öffentlichkeitsarbeit**
 - Workshop
 - Regelmäßige Veröffentlichungen
- **Hochwasserangepasste Nutzung des Gewässerumfeldes**
 - u.a. Nonnengraben/Harztaler Bach vor Verrohrung
- **Objektschutz**
 - Objektschutz für betroffene Häuser, Elementarschadensversicherung
- **Optimierung der Gewässerunterhaltung**
 - z.B. Liste kritischer Stellen (Durchlässe und Verrohrungen, z.B. am Stahlbetrieb), Verbesserung der Dokumentation
- **Mulden im Forst anlegen / unterhalten, Zuläufe zu Mulden warten, z.B. Friedhofstr.**

- Hochwasser- und starkregenangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen
 - Z.B. am Mühlberg, oberhalb Holdergraben, Friedhofstr.



- Hochwasser- und starkregenangepasste Bewirtschaftung von Agrarflächen
 - Z.B. am Mühlberg, oberhalb Holdergraben, Friedhofstr.
- Regenwasser vom Mischwasserkanal abkoppeln
- Notabflusswege anlegen
 - z.B. Harztalerhof, Harztalerstr. 103, Stahlbetrieb
- Treibgutfang anlegen
 - z.B. Holdergraben
- Gräben in Kaskadengräben umwandeln
 - Holdergraben, Friedhofstr.



**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**